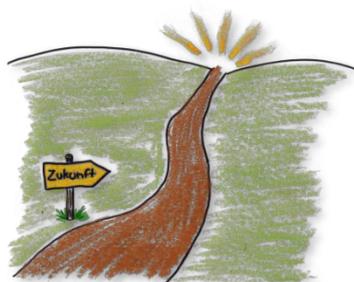




Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

In der kommenden Woche, genauer gesagt am 19.11.2015, findet die "Zukunftswerkstatt Schulseelsorge" statt. Das klingt spannend! Aber was ist überhaupt eine Zukunftswerkstatt? Und warum findet ausgerechnet zum Thema Schulseelsorge eine Zukunftswerkstatt statt?



Ein Konzept zur Schulseelsorge, die personelle Ausstattung einer Schule mit einem Schulseelsorger, dies sind zwei Merkmale, die eine Schule in christlicher Trägerschaft deutlich von einer öffentlichen Schule unterscheiden. In unserem Leben als Schulgemeinde wird mehr und mehr deutlich, dass Schule für Kirche eine zunehmende Bedeutung hat. Schulen in kirchlicher Trägerschaft sind bereits und werden im Blick auf die Arbeit der Gemeinden immer mehr als zentrale Orte kirchlicher Jugendarbeit wahrgenommen. Wo sonst, wenn nicht an den Schulen in kirchlicher Trägerschaft, finden sich so viele junge Menschen, die mit Glauben und

Kirche noch so engen Kontakt haben, wie in unseren schulischen Einrichtungen?

Wer sich näher mit dem Zukunftsbild des Bistums Essen beschäftigt und an die konkreten Projekte denkt, die in den letzten Wochen und Monaten angestoßen wurden, dem wird deutlich, dass Kirche offen sein muss für neue Ideen, neue Formen und neue Wege. Wenn Kirche noch mitkommen will, wenn Familien sich wandeln, wenn der Sonntagsgottesdienst für viele Gläubige an Bedeutung abnimmt und kirchliche Feste immer mehr als freie Tage und nicht so sehr als Feiertage wahrgenommen werden, dann sind neue Antworten gefragt.

Wir als Schulgemeinde sind unterwegs und entwickeln uns weiter. Auch für uns ist es von Bedeutung, unsere Angebote im religiösen Bereich bewusst daraufhin zu untersuchen, ob wir nicht noch einladender werden könnten, noch offener, noch zeitgemäßer. Sprechen wir noch die Sprache unserer Kinder und Jugendlichen in unseren Gottesdienstangeboten? Sind die Themen, die wir aufgreifen, auch die Themen, die unsere Jugendlichen berühren?

Diese und weitere Gedanken werden Raum finden in der „Zukunftswerkstatt Schulseelsorge“. Die Religionslehrer, diejenigen, die für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste zuständig sind, unser Schulsozialarbeiter, Schüler und Eltern und natürlich unser Schulseelsorger Andreas Strüder werden miteinander ins Gespräch kommen. Sie nehmen sich Zeit, um über unsere religiösen Angebote nachzudenken, eine Bestandsaufnahme zu machen und um sich zu fragen, wie es in Zukunft weitergehen soll. Das Ergebnis ist offen.

Ich bin sicher, dass eine Menge interessanter Gedanken formuliert werden. Ich bin sicher, dass es einen intensiven und lebendigen Austausch geben wird. Ich freue mich, dass wir von Frau Marlies Woltering aus dem Bereich Schulseelsorge des Generalvikariates unterstützt werden, die die Veranstaltung moderieren wird und gemeinsam mit uns vorbereitet hat. Lassen wir uns überraschen!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Schüleraustausch mit Spanien wieder ein voller Erfolg



Bereits am vorletzten Mittwoch, dem 28.10., kamen 13 Schülerinnen und Schüler begleitet von Herrn Forch und Frau Castro Nuñez von ihrem Austausch nach Gijón voller neuer Eindrücke zurück.

Zum mittlerweile fünften Mal ging es für eine Schülergruppe der Q1 ins Fürstentum Asturien im Norden Spaniens. Gemeinsam mit Schülern unserer Partnerschule, dem katholischen Colegio Virgen Mediodora, wurden sieben Tage lang bei fast immer sehr gutem Wetter die wichtigsten der zahlreichen beeindruckenden Sehenswürdigkeiten der Region besichtigt.

So stand z.B. neben dem Besuch eines Bergwerksmuseums und einem Ausflug in die hochalpinen Berge Asturiens auch die Besichtigung der Urzeitmalereien der Höhle von Tito Bustillo sowie der präromanischen Kirchen von Narranco (beides immerhin UNESCO-Weltkulturgüter) auf dem sehr dicht gepackten und vielseitigen Programm.

Durch das gemeinsam gestaltete Programm mit den spanischen Gastgebern kam es zu einem regen Erfahrungs- und Gedankenaustausch untereinander und die Schüler hatten reichlich Gelegenheit, die spanischen Sitten und Gebräuche ausgiebig kennen zu lernen.

Strahlende Gesichter, liebe Dankesworte und einige verdrückte Tränen beim Abschied wecken schon jetzt die Vorfreude auf den Gegenbesuch der spanischen Schüler im Frühjahr 2016 und den nächsten Austausch.

DELE-Zertifikat - Hablamos español.

Kommende Woche stellen sich drei unserer Q1-Schülerinnen und eine externe Schülerin den DELE-Prüfungen. Am Donnerstag legen sie ihre mündliche Prüfung ab und am Samstag folgen über den Vormittag verteilt die Prüfungen zu den Kompetenzen Hören, Lesen und Schreiben. Wir wünschen allen Schülerinnen ¡Mucha suerte! Herzlichen Dank an alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen.



Probetrieb für das „elektronische Klassenbuch“ läuft an



Ab Montag werden die Klassen 5 und die EF in den Probetrieb des elektronischen Klassenbuches einbezogen. Dies gilt jedoch erst einmal nur für die Lehrerinnen und Lehrer. Was das ist? Ein elektronisches Klassenbuch? Ganz einfach: Es handelt sich um ein Klassenbuch in Form einer Datenbank. Ohne Papier. Die Angaben, die Lehrerinnen und Lehrer bisher in die uns allen bekannten Klassenbücher und Kursmappen geschrieben haben, werden ab Montag in den genannten Jahrgangsstufen über die in den Klassen und

Kursräumen befindlichen Computer erfasst. Der Probetrieb ist in den Mitwirkungsgremien des vergangenen Schuljahres ausführlich behandelt und beschlossen worden. Der Datenschutzbeauftragte des Bistums Essen hat sämtliche Aspekte geprüft. Der Schuldezernent des Bistums Essen hat den Betrieb genehmigt. Die Mitarbeitervertretung unserer Schule war in die Planungen einbezogen.

Muss sich irgendjemand Sorgen machen? Nein. Denn wir erfassen nicht mehr und nicht weniger Daten als bisher. Es wurde und wird ins Klassenbuch eingetragen, welches Thema behandelt wurde. Fehlende Schüler werden eingetragen. Bei Bedarf werden Bemerkungen aufgenommen.

Hausaufgaben werden notiert. Listen mit den Klassenarbeits- bzw. Klausurergebnissen, die bisher in Extramappen im Lehrerzimmer geführt wurden bzw. in den Kursmappen der Oberstufenkurse, werden ebenfalls in die Datenbank eingegeben.

Warum das alles? Nun, falls Sie dachten, Schule ist bereits ein modern arbeitendes System mit gestaffelten Informationssystemen über Leistungsstand, Fehlzeiten usw., muss zugegeben werden: Ja, wir haben schon immer die Schülerdaten elektronisch verwaltet, jedoch in erster Linie die Stammdaten und Zeugnisnoten. Das ist schon lange Standard in allen Schulen. Aber modern im aktuellen Sinn ist Schule bislang nicht. Wir arbeiten an vielen Stellen mit Listen, die ausgefüllt werden und in wieder andere Systeme übertragen werden müssen. Ein rascher Zugriff auf Klassenarbeitsnoten und Fehlstunden versetzt uns zukünftig in die Lage, Schülerinnen und Schüler in ihrer Lernentwicklung noch intensiver beraten zu können und in einzelnen Fällen rascher reagieren zu können. Und das wird gehen, ohne dass Lehrerinnen und Lehrer, wie bisher üblich, an zum Teil vier verschiedenen Stellen ihre Noten in Listen eintragen müssen.

Hat ein elektronisches Klassenbuch auch Vorteile für Eltern und Schüler? Ja. Aber davon berichten wir später ausführlich, denn nach einigen Wochen sollen diese in die zweite Phase des Probetriebes einbezogen werden. Es wird entsprechende Informationen und Informationsveranstaltungen geben.

Erst nach gründlicher Auswertung des Probetriebes werden die Mitwirkungs-gremien endgültig entscheiden, ob das elektronische Klassenbuch auf Dauer an unserer Schule eingeführt wird.

Sehtest für die Klassen 7

Der angekündigte Sehtest für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 findet am kommenden Montag, 16.11.2015 statt. Wir bieten im Rahmen unserer Bemühungen um die Gesundheitsvorsorge für unsere Schülerinnen und Schüler mit diesem Test eine Gelegenheit, das Sehvermögen kostenlos und unverbindlich überprüfen zu lassen. Selbstverständlich ist dieser Service, so wie jedes Angebot im Bereich der Gesundheitsvorsorge, freiwillig. Wir freuen uns selbstverständlich, wenn sie, liebe Eltern, dieses Angebot wahrnehmen und ihre Kinder teilnehmen lassen. Vielen Dank an Frau Thiesbrummel, die diesen Bereich organisiert.



Besuch von Jutta Eckenbach, MdB, am 20.11.2015



Am kommenden Freitag ist der Tag der Kinderrechte. Aus diesem Anlass besucht uns die Bundestagsabgeordnete Jutta Eckenbach. Von 11.15 Uhr bis ca. 13.30 Uhr wird sie am Stoppenberg sein und Gespräche mit der Schülerversammlung und einer Klasse 5 führen. Im Mittelpunkt der Gespräche werden selbstverständlich die Kinderrechte stehen, doch unsere Schülerinnen und Schüler werden sicherlich die Gelegenheit nutzen, Frau Eckenbach über ihre Arbeit in der Politik zu befragen.

"Lauschgericht" zu Gast am Stoppenberg

Die erste Essensschicht am 20.11.2015 wird durch einen ganz besonderen Akzent bereichert: Das "Lauschgericht" findet statt. Es handelt sich hierbei um eine große Initiative, in deren Mittelpunkt der Besuch eines Vorlesers oder einer Vorleserin steht. Während einer Mahlzeit wird aus einem Werk vorgelesen, es handelt sich sozusagen um die Gelegenheit, während des Essens etwas Gutes zu hören. Wir haben uns als Teilnehmer beworben und das große Glück gehabt, ausgewählt worden zu sein. Daher wird die vierte Unterrichtsstunde am Freitag, den 20.11.2015, fünf Minuten eher schließen, damit alle Schülerinnen und Schüler pünktlich und möglichst gleichzeitig im Speisesaal ankommen. Guten Appetit beim "Lauschgericht"!



Elterndialog im Schulzentrum am 24.11.2015



Für den Termin am 24. November wurde Herr Dr. Stefan Nacke als Referent gewonnen. Er ist Autor im Kirchenmagazin BENE und hat sich in der vorletzten Ausgabe ausführlich mit dem Wandel in den Familien befasst. Davon ausgehend setzt er sich mit der Frage auseinander, inwieweit Kirche dem rasanten Wandel des Familienbildes überhaupt noch folgen kann. Unter dem Titel „Familie – Anspruch und Wirklichkeit“ sind alle Eltern des Schulzentrums herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung, die am 24. November 2015 um 19.00 Uhr im Musiksaal stattfindet, teilzunehmen. Dies gilt auch für Kurzentschlossene, die die persönliche Anmeldung nicht abgegeben haben. Vielen Dank an Frau Altenbeck und Herrn Hogrebe, die diese Veranstaltung planen und begleiten.

Weihnachtsmarkt am 27.11.2015

Die Planungen und Vorbereitungen für unseren Weihnachtsmarkt laufen auf vollen Touren. Als Anhang ist eine Einladung im pdf-Format an alle Mitglieder der Schulgemeinde angehängt.

Teil-Lehrerkonferenz am 14.12.2015

Am Montag, den 14.12.2015, wird es für Teile des Lehrerkollegiums eine Konferenz geben, in der die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt stehen, die seit einigen Wochen als Seiteneinsteiger unsere Schule besuchen. Es wird um ihre Fortschritte hinsichtlich der Deutschkenntnisse gehen, es wird um das Miteinander in den Klassen und Stufen gehen, es werden sämtliche Fragen behandelt, die sich rund um das Thema der Integration unserer Seiteneinsteiger drehen. Aus diesem Grund schließt der Unterricht nach dem Mittagessen, es finden jedoch keine Kurzstunden statt. Der Nachmittag gilt als Studiennachmittag, die Neigungsgruppen entfallen, die Probenstermine mit der Musikschule für die Mitglieder der Big Band finden jedoch statt.



Lehrerkonferenz am 01. Dezember 2015

Am Dienstag, den 01.12.2015, findet eine Lehrerkonferenz statt. An diesen Tag gilt jedoch nicht der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen. Die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Schulkonferenz am 19. Januar 2015

Die Mitglieder der Schulkonferenz treffen sich am Dienstag, 19.01.2016, um 19.00 Uhr zur ersten Schulkonferenz des Schuljahres 2015/2016. Eine entsprechende Einladung folgt noch vor Weihnachten.

Mitteilung der SV zur diesjährigen Nikolaus-Aktion

Hallo Zusammen, hier ist mal wieder eure SV. Wie ihr ja alle wisst, ist am 6. Dezember Nikolaus und somit wieder die Zeit, in der sich Schüler und Schülerinnen untereinander Schoko-Nikoläuse schenken können. Ab dem 23.11 verkaufen wir, die SV, diese wieder während der großen und der Mittagspause. Ihr habt bis zum 27.11 Zeit, euren Freunden einen Nikolaus zu kaufen. Während der kleinen Pause verkaufen wir die Nikoläuse NUR im Neubau, in der Mittagspause allerdings im Neubau und vor dem SV-Büro, im Lernflur. Wie schon in den letzten Jahren kostet ein Nikolaus 1€ und ihr könnt so viele ihr wollt kaufen und verschicken.

Macht euren Freunden eine Freude!

Eure SV



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
